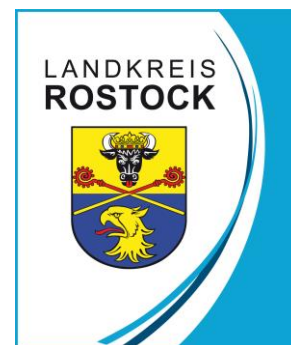


# PRESSEMITTEILUNG



## Weitere Bewohner und Personal in Betreutem Wohnen in Bad Doberan mit Covid19 infiziert

Güstrow, den 2. April 2020

PM47/2020-04-02

In einem Betreuten Wohnen in Bad Doberan sind drei weitere Bewohner\*innen positiv auf Covid19 getestet worden. Eine der Neuinfizierten wird zwischenzeitlich in einer Klinik behandelt. Zwei Pflegekräfte des Betreuten Wohnens sind ebenfalls infiziert. Bereits vorgestern war ein hochbetagter Bewohner positiv getestet worden. Die Neuinfektionen wurden im Rahmen der daraufhin erfolgten Testung aller Bewohner\*innen und Betreuer\*innen festgestellt.

In Bad Doberan sind drei weitere Bewohner\*innen und zwei Pflegekräfte eines Betreuten Wohnens positiv auf das neuartige Coronavirus getestet worden. Vorgestern war bereits bei einem hochbetagten Bewohner der Einrichtung das Virus festgestellt worden.

„Wir haben mit unserem Gesundheitsamt sofort alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um den Ausbruch einzudämmen“, erklärt Landrat Sebastian Constien. Zwei der infizierten Bewohner\*innen sind in einen anderen, gesonderten Gebäudeteil verlegt und dort isoliert worden. Die Pflegekräfte betreuen diese dort unter Vollschutz mit FFP2-Maske, Handschuhen, Schutzkittel und Schutzbrille. Der Landkreis Rostock hat Schutzausrüstung bereitgestellt. Der Zugang zu dem Gebäudeteil und die Betreuung sind getrennt vom Rest des Hauses. Sollten weitere Infektionen festgestellt werden, können die Betroffenen dort ebenfalls versorgt werden. Die dritte Neuinfizierte wird zwischenzeitlich in einer Klinik behandelt.

„Die Pflege und weitere Versorgung der elf bislang gesunden Bewohner erfolgt räumlich und personell strikt getrennt von den positiv Getesteten, das Pflegepersonal begegnet sich nicht“, erläutert Dr. Kristin von der Oelsnitz, Leiterin des Gesundheitsamtes des Landkreises Rostock. Die Bewohner\*innen bleiben in ihren Zimmern isoliert und werden dort betreut. Das Personal arbeitet unter Schutzmasken und strengen Hygieneregeln.

Für die zwei infizierten Betreuer\*innen ist häusliche Quarantäne angeordnet, die Ermittlung von Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt läuft. Weiteres Pflegepersonal, das als Kontaktperson identifiziert wird, wird entsprechend der Richtlinien des Robert-Koch-Instituts ebenfalls isoliert. Die Isolierten müssen zudem ein Symptomtagebuch führen und zweimal täglich die Körpertemperatur messen.

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

Alle Bewohner\*innen und Betreuer\*innen werden morgen und am kommenden Montag erneut getestet.

Am Donnerstag ist im Landkreis Rostock zudem der erste Todesfall im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion bekanntgeworden. Ein 86 Jahre alter und bereits zuvor schwer kranker Mann ist in einem Krankenhaus gestorben.

Landrat Sebastian Constien bekundete den Angehörigen sein Beileid. Angesichts des Todesfalls und der Neuinfektionen fordert er erneut dazu auf, die Kontaktsperrre einzuhalten: „Kontakte zu vermeiden, ist derzeit die höchste Form der Mitmenschlichkeit und der Solidarität. Auch wenn die Kontaktreduzierungen uns schwer belasten, dieser Verzicht schützt jedoch uns Alle und jeden Einzelnen. Der Schutz der Gesundheit muss weiter für uns alle im Vordergrund stehen.“

---